
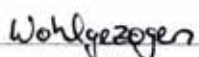

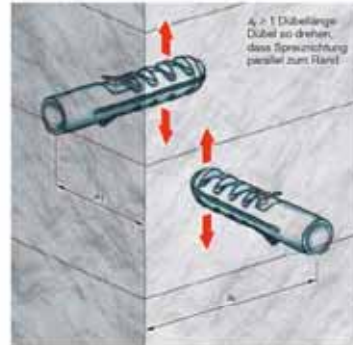


Name: <u>Wohlgezogen</u> Vorname: <u>Chris</u>		Ausbildungsjahr: <u>2</u>	
lfd. Blatt-Nummer <u>87</u>	Woche vom <u>01.04.2013</u>	bis <u>05.04.2013</u>	
ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.		Einzel-Std.	Gesamt-Std.
MONTAG			
Ostermontag			
DIENSTAG			
Kundendienst:			
- Erhöhte Toilette montiert, Haltegriffe und Duschklapsitz befestigt		5	
- Flammenüberwachung an Gasbrennwerttherme ausgetauscht		1	
- MAG, Sicherheitsventil und Manometer erneuert		2	
			8
MITTWOCH			
Kundendienst:			
- Versucht, Verstopfung in Grundleitung mit Spirale zu entfernen			
- Grundleitung mit einer Rohrkamera überprüft (Wurzeleinwuchs festgestellt)		4	
- Werkzeuge und Maschinen gereinigt		1	
- Flachheizkörper gegen Badheizkörper ausgetauscht		3	
			8
DONNERSTAG			
Berufsschule:			
- Der Kunde als König – Verhalten beim Kundendienst			
- Versuchsaufbauten elektrischer Schaltungen			
- Sport			
			8
FREITAG			
Kundendienst:			
- Dichtheitsprüfung an Gasleitung durchgeführt		2	
- undichte Gasarmatur ausgetauscht		1,5	
- Verstopfung an Badewanne beseitigt, Oberteile an Mischarmaturen erneuert		1,5	
- Umschaltventil in Gastherme ausgetauscht		1	
			6
SAMSTAG			
Wochenstunden			30
Bemerkungen:			
 <u>8.4.13</u> ausbildender Meister Datum	 <u>05.04.2013</u> Auszubildender Datum	 <u>11.04.13</u> Berufsschule Datum	

Befestigungsmöglichkeit in Beton und Mauerwerk

1. Befestigung mit einer Schraube und Dübel

- Loch bohren und Bohrstaub entfernen
- Dübel einführen und Schraube einschrauben
- Bohrlochtiefe, Schraubenlänge und Durchmesser nach Herstellerangabe auswählen



2. Befestigung mittels Bolzen und Reaktionsanker

- Loch nach Herstellerangabe Bohren und ausblasen
- Glaspatrone in das Bohrloch einführen
- Gewindestange oder Bolzen mit einem Hammerbohrer unter drehen und schlagen einführen
- Aushärtzeit bis zur vollen Belastung beachten
- alternativ zur Glaspatrone kann auch ein spezieller Injektionsmörtel verwendet werden



3. Befestigung mit einem Betonanker

- Loch mit entsprechender Tiefe bohren und Bohrstaub ausblasen (Tiefenanschlag verwenden)
- Anker komplett in das Bohrloch einführen
- Anker mit Setzeisen und Fäustelschlägen spreizen (Nicht mit dem Setzeisen einführen, da ein Spreizen des Dübels nicht reversibel ist)
- Last mit Maschinenschraube oder Gewindestange befestigen

